



Inlays

*Einlagefüllungen (Inlays)
– natürlich perfekt.*

Lust auf schöne Zähne

pro Initiative
Dente

Einlagefüllungen

Ein „Loch“ im Zahn kann heute auf verschiedene Arten gefüllt werden. Bei kleinen Defekten eignen sich plastische Füllungsmaterialien, wie Kunststoff oder Amalgam. Sind die Defekte jedoch größer, sind Einlagefüllungen (Inlays) die optimale Lösung. Mit ihnen können Funktion und Aussehen des Zahnes dauerhaft wiederhergestellt werden.

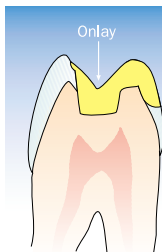
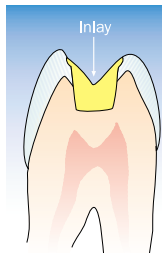
Inlays und Onlays

Inlays (Einlagefüllungen) sind vom Zahntechniker hergestellte Füllungen, die in den Zahn einzementiert bzw. eingeklebt werden. In vielen Fällen ist es aus Gründen der Stabilität des Zahnes erforderlich, die Zahnhöcker zu überdecken. Dann spricht man von Onlays.

In-/Onlays werden im zahntechnischen Labor angefertigt. Dazu muss der Zahnarzt von dem entsprechend vorbereiteten Zahn einen Abdruck nehmen.

Vorteile

Im Gegensatz zu den plastischen Füllungsmaterialien (Amalgam, Kunststoff) kann mit einem In- oder Onlay bei umfangreicheren Defekten des Zahnes die Zahnform wieder optimal aufgebaut werden. Dies betrifft insbesondere den Kontaktbereich zum Nachbarzahn und die Kaufläche. Daneben können sie dem Zahn wieder seine ursprüngliche Stabilität zurückgeben.



Schematische Darstellung von Inlay und Onlay

Materialien

Zur Herstellung von In-/Onlays stehen verschiedene Materialien zur Verfügung.

Inlays, z. B. aus Gold oder anderen Metallen, sind seit Jahrzehnten bewährt, sind jedoch nicht zahnfarben, was im sichtbaren Bereich stören kann. Sie werden daher vorwiegend im hinteren Seitenzahnbereich eingesetzt. Sie verlangen von Zahnarzt und -techniker hohe Anforderungen an die Präzision. Metallische Restaurationen haben den Vorteil der – im Vergleich zur Keramik – einfacheren Verarbeitung und Einsetztechnik. Daneben passen sie sich sehr gut der natürlichen Abnutzung der anderen Zähne an.

In neuerer Zeit werden häufiger zahnfarbene Materialien verwendet. Kunststoff ist leichter zu verarbeiten und ist deshalb relativ preisgünstig. Schöner und haltbarer sind jedoch Inlays aus Keramik.

Keramik-Inlays können vom Labor mit verschiedenen Verfahren hergestellt werden (Pressen und Gießen). Die fertigen Inlays werden in einem aufwendigen Verfahren eingeklebt. Auch computergestützte Frästechniken für Inlays aus Hochleitungs-keramik kommen mehr und mehr zum Einsatz.



Keramik-Inlay

Während Goldinlays vom Zahnarzt mit einem Spezialzement im Zahn befestigt werden, müssen Keramik-Inlays in einem aufwendigen Prozess eingeklebt werden. Erst dadurch erhält der so versorgte Zahn seine Belastbarkeit, die fast so hoch ist wie die eines gesunden Zahnes.



Inlay



Inlay



Onlay-Teilkrone

Kosten

Inlays werden vom Zahntechniker einzeln und individuell angefertigt. Sie können daher nicht „billig“ sein und sind dementsprechend auch keine Kassenleistung, sondern werden privat berechnet. Im Hinblick auf ihre lange Lebensdauer und die wiedergewonnene Stabilität des Zahnes gehören Inlays dennoch sicherlich zu den wirtschaftlichen Versorgungsformen von Zahndefekten. Ein ganz wesentlicher Faktor für die Haltbarkeit von Inlays ist die Zahnpflege des Patienten. Nur bei regelmäßiger sorgfältiger Mundhygiene sind Inlays langlebige Versorgungsformen.



Ein Wort zum Schluss

Sie haben als Versicherte(r) einer gesetzlichen Krankenkasse Anspruch auf zahnärztliche/zahntechnische Leistungen, die medizinisch notwendig und ausreichend sind. Die moderne Zahnheilkunde entwickelt sich jedoch ständig weiter. Es steht heute eine vielfältige Palette an Behandlungsvarianten zur Verfügung, die ein Optimum bezüglich Ästhetik und Funktion und damit auch die Wiedererlangung eines Stückes Lebensqualität ermöglicht. Nicht alle Versorgungsformen können in unserem Krankenkassensystem solidarisch finanziert werden. Dies ist auch nicht der Sinn eines solchen Systems. Fragen Sie daher Ihren Zahnarzt nach der für Ihre individuellen Gegebenheiten besten Lösung. Er wird Sie gerne beraten.

Überreicht durch:



Initiative proDente e.V.

Kirchweg 2
50858 Köln

Info-Line: 0 18 05/55 22 55

Telefax: 02 21/17 09 97 - 42

info@prodente.de

www.prodente.de

Bildnachweis:

*Abbildungen mit freundlicher Genehmigung
von Dr. W. Bengel und der Firma DeguDent GmbH*

proDente bietet noch weitere zahn-
medizinische Info-Flyer zu folgenden
Themen an:

- **Bleaching**
- **Fehlstellung**
- **Implantate**
- **Kombinationszahnersatz**
- **Kronen und Brücken**
- **Prophylaxe**
- **Totalprothetik**
- **Veneers**
- **Zahnbehandlungsangst**
- **Zahnlücke**

Eine Übersicht über zahnmedizinisch
sinnvolle, ästhetische Lösungen
bieten wir Ihnen in der Broschüre:

- **„Lust auf schöne Zähne“**

Diese Publikationen sind
kostenfrei und können bei der
proDente-Geschäftsstelle in
Köln angefordert werden.